

28.08.2011

61. Auflage des Kussler Balls in Pivitsheide

"Bamberger" sorgen für tolle Stimmung



Detmold-Pivitsheide VL. Drei Tage lang stand die Kussel in Pivitsheide wieder Kopf. Die 61. Auflage des Kussler Balls holte das Partyvolk in den Detmolder Westen. Als "Knaller" erwiesen sich einmal mehr die "Bamberger".

Die Partyband aus Oberfranken spielte am Freitag und Samstag Volkstümliches und Popmusik, was die Instrumente hergaben. "Es darf getanzt" werden, forderte Sänger Johannes Köstner, und die Festgäste ließen sich nicht zwei Mal bitten. Im Rahmenprogramm wurde reichlich geboten: Von Oldtimern bis hin zum Weltmeister im "Sport-Stacking", Florian Friedrich, der mit seinen Künsten im Becher-Stapeln verblüffte.

61. AUFLAGE DES KUSSLER BALLS SEHR GUT BESUCHT – »ERDE BEBTE« WIEDER

Weltmeisterliches Flair zum Abschluss



Der vierjährige Bastian beweist großes Talent zum »Sport-Stacking«. Stargast Florian Friedrich, zweifacher Weltmeister im Becherstapeln, ist beeindruckt. Foto: Barnekow

Detmold-Pivitsheide (ab). Auch im Jahr eins nach dem großen Jubiläum geht der Erfolg des »Kussler Balls« unvermindert weiter: Tausende Besucher zog es am vergangenen Wochenende zur 61. Auflage in den Detmolder Westen. Drei Tage lang, von Freitag bis Sonntag, »bebte in Pivitsheide mal wieder die Erde«.

1.500 Besucher feierten allein am Samstagabend im Festzelt auf der Kussel. Bis in die frühen Morgenstunden wurde abgefeiert, wie schon am Abend zuvor heizten »Die Bamberger« mit ihrer Stimmungs- und Partymusik wieder mächtig ein und brachten das Festzelt zum Kochen. »Die Tanzfläche war wieder brechend voll«, freute sich Maik Wiese vom Vorstand des Mandolinen-Orchesters Pivitsheide, dem Veranstalter des Festes. Rund 80 Mitglieder des Musikvereins waren am Wochenende im Einsatz, bauten auf, schoben Thekendienst, räumten auf und bauten am Sonntag wieder alles ab. Während am Freitagabend vor allem Pivitsheider der Einladung »Tanz mal wieder – geh zum Kussler Ball« gefolgt waren, strömten am Samstag Tanzwütige aus ganz Lippe zu dem Event.

Selbstverständlich hatte auch das Rahmenprogramm wieder einige Attraktionen zu bieten. Tagsüber lockte der Kirmestrubel vor allem Kinder, Jugendliche und Familien. Neben den üblichen Schleckereien wie Bratwurst, Eis oder Zuckerwatte gab es auf dem Festplatz Dosenwerfen, Schießbude, Kinderkarussell und Autoscooter, die das Kirmesvergnügen komplett machten. Ein Höhepunkt war auch die Zieleinfahrt der ADAC-Cheruskerfahrt »Klassik«, die traditionell auf dem Festplatz stattfindet. Zuvor sorgte Zauberer Stevaminio für staunende Gesichter.

Auch der Sonntag bot noch einmal ein volles Programm. Nach dem Gottesdienst mit Seniorenehrungen lockte ein zünftiger Frühschoppen, musikalisch begleitet vom St. Johannes Jugend-Blasorchester aus Schloss Holte-Stukenbrock. Highlight des Nachmittags war der Auftritt des Sport-Stacking Weltmeisters Florian Friedrich. Der 18-jährige stapelte in atemberaubendem Tempo nach festem Muster seine 12 Plastikbecher (Cups genannt) zu Pyramiden auf und ab. Im Anschluss hatten die Kinder Gelegenheit, den in den 1980er Jahren in den USA entwickelten Geschicklichkeitssport selber einmal auszuprobieren. Richtig gut konnte es nach kurzer Zeit bereits der erst vierjährige Bastian, »ein richtiges Talent«, zeigte sich Florian Friedrich beeindruckt. Der Bad Driburger hält den aktuellen Weltrekord im Becherstapeln: 2,02 Sekunden dauerte sein bisher schnellster Durchgang. »Ich würde mich freuen, wenn vor dem Komma mal eine Eins stehen würde«, lachte Florian Friedrich.

vom 03.09.2011 | Ausgabe-Nr. 35B

Copyright © Lippe aktuell 2012